



Werke von fünf Künstlerinnen

sind bis zum 28. März im Foyer des Kreishauses zu sehen. Kreisdirektor Dirk Lönnecke (links) eröffnete die Ausstellung gestern Morgen. Die gezeigten Werke sind sehr unterschiedlich. Britta Eberhardt aus Lippstadt (3. von rechts) hat bei ihren Bildern Blumen und Menschen in den Mittelpunkt gerückt, während die Exponate von Julia Rosenthal (2. von rechts) zum Teil abstrakt gehalten sind; die Lippstädterin bevorzugt das Arbeiten mit Acryl auf Leinwand und verwendet gerne knallige Farben. Aus Belecke kommt Julija Ogradowski (rechts). Sie stellt im Kreishaus-Foyer Seidenmalerei, Aquarelle auf Papier und Batikarbeiten auf Baumwolle vor. Sehr bunt sind die Arbeiten der Soesterin Sabine Morgenbrodt (3. von links). Sie zeigt Acryl und Acryl und Spachtel auf Holz. Andrea Peter (2. von links) experimentiert gerne. So kombiniert sie ihre Malerei auch mit anderen Materialien wie beispielsweise Stahlwolle, Holzstäbchen oder Seidenpapier.

manu/Foto: Ricken